



## GIN Züchertour – Dinklage - 2021

Bericht Anja Harder.

Eine kleine Gruppe von acht interessierten GIN Mitgliedern hat an der kleinen und sehr feinen Züchertour vom 24.09.-26.09.2021 nach Dinklage teilgenommen. Nachdem der große Stau in Hamburg bewältigt war, war am Freitagabend die Anreise nach Dinklage, wo wir in dem Gästehaus up´n Bünner Hof der Familie Kröger ([www.buennerhof.de](http://www.buennerhof.de)) unsere Unterkunft für das Wochenende hatten. Nach einem guten und reichlichen Abendessen haben wir in gemütlicher Runde mit viel Lachen und der „einmal pro Tag Aufregen“-Regel den Abend im Pavillon ausklingen lassen.

Nach einer guten Nachtruhe empfing unsere Wirtin uns am Samstagmorgen mit einem exzellenten Frühstück. Gestärkt für den Vormittag haben wir die „Schweger Mühle ([www.schweger-muehle](http://www.schweger-muehle)) besichtigen dürfen. Mit viel Humor und Fachwissen wurde uns die Geschichte und Wirkungsweise der Schweger Mühle von einem Mitglied des Heimatvereins nahegebracht. Praktische Erfahrung durch das Mahlen von Getreide für z.B. Kindergarten- und Schulkinder, ein Getreidegarten und Backtage im dazugehörigen Backhaus gehören zum Programm des Heimatvereins. An die Mühlenbesichtigung schloss sich ein Rundgang durch das neu erbaute Fachwerkdorf an. Hier hatte jedes Haus einen Spruch mit Lebensweisheiten im Gebälk.

Dann ging es weiter zum Veranstaltungsgelände. Unser Ziel war die BDG Galloway Jungtierschau Nord, ausgerichtet auf dem Gelände von Johannes Hugo-Westendorf, Dinklage. Da wir vor Veranstaltungsbeginn auf dem Gelände waren, konnten wir die Züchter, die für einige von unseren Tour-Teilnehmern alte Weggefährten sind, bei ihren Vorbereitungen beobachten und schon viele schöne Gespräche führen. Beobachtet wurden wir z.B. von den 2 Alpakastuten und ihren Fohlen.

Um 14:00 Uhr begann die Show. Es waren 18 Jungbullen und 31 weibliche Rinder gemeldet, von denen leider nicht alle Tiere aufgetrieben wurden. Wir haben ein tolles Bild von hochwertigen Jungtieren über die Farbschläge schwarz, rot, dun und weiß zu sehen bekommen. Die Ergebnisse der BDG-Jungtierschau sind auf der Seite des BDG ([www.galloway-deutschland.de](http://www.galloway-deutschland.de)) nachzulesen. Allen Züchtern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese schöne Schau!

Auf dem Züchterabend, der ebenfalls auf dem Gelände stattfand, wurden weiter Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht.

Nach einem sehr schmackhaften Abendessen haben wir den Abend erneut mit viel Lachen im Pavillon ausklingen lassen.

Am Sonntagmorgen haben wir ein echtes Sonntagsfrühstück mit allerlei Köstlichkeiten genossen. So gestärkt sind wir zur Familie Wiechering-Sudmann ([www.wiechering-sudmann.de](http://www.wiechering-sudmann.de)) gestartet. Hier wurden wir auf dem Hofgelände für die 1200 Milchkühe und dem neu gebauten Melkkarussell mit 60 Plätzen von Eike und seiner Frau Miriam Wiechering-Sudmann begrüßt.

Als erstes haben wir einen Teil der Gallowayherde (Kühe und Kälber) in Weidegemeinschaft mit den schwarzbunten Milchvieh-Trockenstehern besichtigt. Einträchtig haben uns die Tiere der beiden Rasse begutachtet. Eike Wiechering-Sudmann hat uns die Entwicklung der Gallowayherde auf dem Hof erzählt. Alles begann mit zwei Färsen, die sein Vater seiner Mutter vor über 30 Jahren zur Verlobung geschenkt hat. Die jetzige Herde wurde aus 4 Kuhstämmen erfolgreich aufgebaut.

Nun ging es weiter zum zweiten Teil der Herde, in der der Bulle QUAST, 10 Jahre alt, mitläuft. Der alte Herdenbulle Beluga musste leider mit 12 Jahren in den Ruhestand verabschiedet werden, nachdem einige Kühe nicht mehr erfolgreich gedeckt wurden. Wir konnten hier die Mütter der Färsen und Jungbullen begutachten, die wir am Tage vorher bei der BDG Jungtierschau im Ring gesehen haben. Wir haben eine sehr ruhige und ausgewogene Herde zu sehen bekommen. Vielen Dank an die Familie Wiechering-Sudmann, dass sie sich für uns Zeit genommen haben und alle Fragen bereitwillig beantwortet haben.

Hier haben wir GIN Mitglieder auch untereinander verabschiedet und sind in Richtung Heimat gestartet. Wir sind uns alle einig, dass es wieder mal eine sehr gelungene Züchtertour war, die unser erster Vorsitzende Willi Quandt organisiert hat. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!